

Telekinese in Hogwarts

Von Kikumaru_Eiji

Kapitel 6:

Nachdem was beim Quidditchspiel passiert war, wurde Melody noch mehr als sonst von den Slytherins genervt. Das ging so weit, dass ihre Freunde sie nicht mehr alleine irgendwo hingehen ließen. Entweder war einer von den Jungs bei ihr, oder eine von den Mädels. Aber einmal war sie nachts doch alleine unterwegs zur Küche. Sie wollte Lily und die anderen nicht aufwecken nur weil sie Hunger hatte und hatte sich entschlossen alleine zu gehen. Es wird schon niemand von den Slytherins da sein dachte sie und hatte schon fast die Küche erreicht. Sie merkte gar nicht das Lucius Malfoy sie zusammen mit Bellatrix Black beobachtete, die beiden hatten sie erwartet und bevor Melody das Bild mit der Obstschüssel erreichen konnte kamen sie aus ihrem Versteck. "Sieh an das kleine Telepathiemonster ist ganz alleine, ohne nervige Freunde" sagte Malfoy und hatte seinen Zauberstab bereits gezogen. "Meinst du mich damit? Da muss ich dich enttäuschen ich beherrsche keine Telepathie sondern Telekinese." "Ha, du bist doch nur ein Loser der keine Gewalt über sich hat" mischte sich Bellatrix ein. "Willst du das ich es dir beweise?" fragte Melody. "Oh nein jetzt haben wir aber Angst. Was sollen wir nur tun? Sie wird uns erledigen. Oh ich glaub ich weiß..." sagte Lucius und die beiden fingen an Melody an zu greifen. Sie wehrte sich so gut sie konnte aber gegen die beiden hatte sie so gut wie keine Chance. Plötzlich leuchtete ihre Kette und kurz darauf war sie von einem Schutzschild umgeben.

Melody, halte durch, wir helfen dir" sagte eine der Hexen. "Danke, ich habe fast keine Kraft mehr" erwiderte Melody. "Doch, du hast noch viel Energie du muss sie jetzt los lassen und zwar wenn ich dir das Zeichen gebe." Melody versuchte so viel Energie wie möglich zu sammeln und sich zu konzentrieren. "Ok Melody...JETZT!"

rief die Hexe und eine große Energiewelle schleuderte aus Melodys Körper und traf ihre beiden Angreifer. Als die beiden weg waren rutschte Melody zu Boden und blieb benommen liegen, das war alles noch zu viel für sie. Sie bekam gar nicht mit wer sie in dem leeren Gang fand und wunderte sich am nächsten Tag dass sie im Krankenflügel aufwachte. Neben ihrem Bett saßen ihre drei Freundinnen und auf dem Bett lag Annabelle neben ihrem Kopf zusammengerollt und schlief friedlich

Alice bemerkte als erste dass Melody aufgewacht war und weckte die anderen beiden. "Melody wie geht es dir? Wie bist du überhaupt in diesen Gang gekommen?" fragte sie dann. "Ich hatte Hunger und wollte euch nicht aufwecken" antwortete sie. "Aber das war sehr unvorsichtig von dir" erwiderte Marlene. "Ja ich weiß... wie bin ich eigentlich in den Krankenflügel gekommen? Ich kann mich nur noch an Malfoy und

Bellatrix erinnern, die mich angegriffen haben und danach weiß ich nichts mehr." "Die Jungs haben dich gefunden und hierher gebracht. Sie haben uns gesagt das Annabel sich irgendwann letzte Nacht wieder zu ihnen in den Schlafsaal geschlichen hat und alle wach gemacht hat. Danach ist sie so lange durch das Zimmer gerannt und hat so ein Theater gemacht bis sie ihr schließlich gefolgt sind und dich dann gefunden haben. Sie muss dich wirklich vermisst haben als du weg warst. Das hat James... ich meine, Potter jedenfalls gesagt" antwortete Lily. Inzwischen war Annabel auch aufgewacht und maunzte ihre Besitzerin fröhlich an. Melody nahm sie in den Arm und streichelte sie. "Danke für die Hilfe Kleine" sagte sie und lächelte als Annabel zufrieden anfang zu schnurren.

Melody sollte noch ein paar Tage im Krankenflügel bleiben weil sie doch sehr viel von ihrer Energie bei dem Angriff verloren hatte. Die Jungs besuchten sie am späten Nachmittag kurz nach dem ihre Freundinnen in die Bibliothek gegangen waren um noch zu lernen. "Hey Melody gehts dir besser?" fragte James. "Ja, danke das ihr mich gestern hierher gebracht habt." "Ist doch selbstverständlich aber was ist eigentlich passiert?" fragte Remus. "Ich hatte Hunger und wollte mir noch eine Kleinigkeit aus der Küche holen. Dann wurde ich von Malfoy und Bellatrix angegriffen, ich habe mich gewehrt aber die waren stärker als ich. Dann habe ich auf einmal so viel Energie in mir gespürt die ich dann auf die beiden geschleudert habe und dann bin ich umgekippt weil ich mich ganz leer gefühlt habe und heute Morgen bin ich dann hier wach geworden. Die Mädels haben mir dann erzählt, das ihr mich gefunden habt weil Annabelle euch geweckt hat."

"Oh ja geweckt ist noch untertrieben" sagte Sirius. "Die ist durch unser Zimmer gefegt als ob der Teufel hinter ihr her wäre dann ist sie auf uns rumgesprungen und hat uns zerkratzt bis wir aufgestanden sind. Anschließend ist sie auf mein Bett gesprungen und hat so miaut als ob sie uns anbrüllen wollte. Wir sind ihr dann gefolgt weil sie uns sonst wahrscheinlich noch alle einzeln die Treppe runter gezerrt hätte wenn sie gekonnt hätte." "Oh dann war das von Lily die harmlosere Variante die sie mir erzählt hat" antwortete Melody und konnte sich ein Grinsen nicht verkneifen weil Sirius die ganze Geschichte sehr ausführlich erzählt und zum Teil auch nachgestellt hatte. Annabelle hatte sich das Schauspiel auch sehr interessiert angesehen. "Wo wir gerade von Evans reden, wo ist sie?" fragte James. "Sie ist zusammen mit Marlene und Alice in der Bibliothek" antwortete sie. "Ah, da wollte ich gerade auch hin. Bis später Leute" sagte James und rannte zur Türe. "Was denn, ist schon wieder Zeit für ne Abfuhr?" fragte Sirius. "Sehr taktvoll Tatze. Na los komm schon Peter, wir gehen hinterher vielleicht können wir das schlimmste ja noch verhindern" sagte Remus und ließ Sirius mit Melody alleine. "Gehst du nicht mit?" fragte sie. "Nein, es bleibt ab sofort immer jemand hier bei dir. Wer weiß was die Idioten noch für dich planen jetzt wo die wissen wie stark du bist." "Aber ich brauche doch keinen Babysitter." "Wenn du uns nicht brauchen würdest, dann wärest du jetzt nicht hier in diesem Bett." "Ok, du hast ja recht" antwortete sie.

Die beiden unterhielten sich noch eine Weile bis plötzlich Lily wütend wieder in den Krankenflügel gestürmt kam, gefolgt von Alice und Marlene die sich mit Mühe ein Grinsen verkneifen. "Lass mich raten. James will überraschender Weise mit dir ausgehen?" fragte Sirius. "Oh ja das will er! Ich frage mich ernsthaft was man an **NEIN** nicht verstehen kann. Ich dachte er wäre so schlau!" "Aber Lily warum sträubst du dich

denn so gegen ihn? Er ist doch wirklich in Ordnung. Versuch doch wenigstens dich mit ihm anzufreunden" sagte Melody. Daraufhin sahen Sirius, Marlene und Alice sie mit großen Augen und offenem Mund an. "Was ist? Hab ich was falsches gesagt?" fragte sie. "Haha, bevor Evans sich mit James anfreundet lernen Schweine fliegen... so was sagen die Muggel doch oder?" sagte Sirius. "Ok dann eben nicht direkt die große Freundschaft, aber du könntest ihn doch wenigstens beim Vornamen nennen. Eben hast du das auch gemacht" sagte Melody und ihr entging nicht, das Lily ein rotes Gesicht bekam.

Ah ja, ich verstehe. Von wegen du kannst ihn nicht ausstehen. Wäre doch gelacht wenn ich die beiden nicht verkuppelt bekomme, Alice und Marlene helfen mir bestimmt und wenn ich es schlau anstelle dann machen die Jungs auch mit. Das wird ein Spaß dachte Melody und grinste. Ein paar Tage später wurde sie entlassen und bei der nächsten Gelegenheit schnappte sie sich Marlene und Alice um mit den beiden über ihren Plan zu reden.

"Ich sag das jetzt einfach mal so. Ich finde Lily und James gehören irgendwie zusammen und deswegen finde ich wir sollten sie verkuppeln. Was haltet ihr davon?" "Wir wissen das sie zusammen gehören, aber Lily lässt sich nicht so schnell verkuppeln besonders nicht mit James" antwortete Marlene. "Wir müssen es einfach versuchen der arme Kerl tut mir richtig leid weil er jedes Mal eine Abfuhr kassiert." "Das stimmt und er ist auch gar nicht mehr so schlimm wie in den ersten Jahren hier stimmt's Marlene?" fragte Alice. "Ja denk nur mal daran wie oft die Snape verhext haben. Am Anfang fand Lily das ja überhaupt nicht lustig, aber nachdem was letztes Jahr passiert ist hat sie sich irgendwie doch ein bisschen verändert. Sie nennt ihn zum Beispiel nicht mehr so oft Potter. Auch wenn sie es nicht wahr haben will aber sie nennt ihn immer öfter James und man kann richtig sehen das er sich über die kleine Veränderung freut." "Was ist denn letztes Jahr passiert?" fragte Melody.

"Nach unseren Prüfungen haben Sirius und James gedacht es wäre lustig wenn sie Snape kopfüber in die Luft hängen so dass alle seine Unterwäsche sehen konnten. Lily wollte ihn wie immer verteidigen und hat James angeschrien das er ihn wieder runter lassen soll. Aber Snape war so sauer das er Lily anschließend ein Schlammlut genannt hat und seit dem redet sie nicht mehr mit ihm. Es war ihr sogar egal, dass James damit weiter gemacht hat womit er angefangen hatte als sie weg war. Snape hat den Rest vom Schuljahr versucht sich bei ihr zu entschuldigen aber du kennst Lily, wenn sie etwas nicht will, dann ist es fast sinnlos sie vom Gegenteil zu überzeugen" sagte Alice. "Aber wir müssen es einfach noch mal versuchen. An Halloween ist hier doch ein Fest oder? Dann können wir es doch so hindrehen dass James sie fragt ob sie mit ihm zusammen hinget. Aber bis dahin darf er sie nicht mehr fragen ob sie mit ihm ausgehen will" sagte Melody. "Ha, wenn er das durchhält dann hat er sich wirklich geändert. Er fragt sie doch normalerweise mindestens fünfmal am Tag ob sie mit ihm ausgehen will" antwortete Alice. "Na dann wird er sich halt zusammenreißen müssen auch wenn es schwer für ihn ist, aber da muss er jetzt durch" erwiderte Marlene.

"Oh ja, besonders in Zaubersprüche dürfte das schwer für ihn werden" meinte Alice und grinste. "Was hat denn Zaubersprüche damit zu tun?" fragte Melody. "Na ja, wir machen da gerade Partnerarbeit und Lily wollte eigentlich mit dir zusammen arbeiten aber du warst ja noch im Krankenflügel also hat Professor Slughorn einfach entschieden, dass

sie mit James zusammen arbeiten soll" antwortete Marlene. "Wow, also hilft er uns ohne es zu wissen" sagte Melody und die drei lachten. Zufälligerweise war ihr nächstes Fach tatsächlich Zaubersprüche. Melody hatte Alice und Marlene gesagt, dass sie vor der Stunde mit den Jungs über ihren Plan reden wollte und die beiden sollten James schon mit in den Klassenraum nehmen. Das war jedoch nicht nötig, weil er, sofort als er Lily sah von sich aus in den Raum ging. "Immer wenn er Evans sieht habe ich das Gefühl, dass wir für ihn unsichtbar sind" sagte Sirius kopfschüttelnd. "Aber es ist gut das er weg ist, ich muss euch was sagen. Also Marlene, Alice und ich haben uns eben unterhalten..." begann Melody, wurde aber von Sirius unterbrochen. "Was kann denn da so wichtig sein? Ihr unterhaltet euch doch sonst auch immer." "Wenn du mich nicht unterbrochen hättest, dann wüsstest du es jetzt." "Da hat sie recht Tatze" sagte Remus und Melody erzählte weiter. "Die beiden haben mir von dem Zwischenfall erzählt der letztes Jahr zwischen euch, Snape und Lily passiert ist." "Du meinst das wo Snape Lily ein Schlammbrot genannt hat?" fragte Remus. "Ja genau, sie haben mir gesagt das sich Lily seit dem verändert hat. Sie nennt ihn öfter James und nicht mehr nur Potter und sie schreit ihn auch nicht mehr so oft an stimmt das?" "Na ja, manchmal wenn er es übertreibt dann sieht sie noch so aus als ob sie ihn erwürgen will oder so aber es hat sich wirklich ein bisschen zwischen den beiden entspannt" antwortete Sirius

"Das ist doch super. Jetzt müssen wir es nur noch schaffen das sie an Halloween zusammen mit ihm zu dem Fest geht" erwiderte Melody. "Aber das ist unmöglich" mischte sich jetzt Peter ein. "Ach was wenn wir das richtig anstellen dann klappt das. Ich gehe doch richtig in der Annahme, dass du uns fragen willst ob wir euch helfen?" fragte Sirius an Melody gewandt. "Ja das stimmt, also was ist? Seid ihr dabei?" "Du kannst dich auf uns verlassen, ich habe von den ewigen Diskussionen zwischen den beiden genug" antwortete Remus. Im Unterricht war es dann irgendwie komisch Lily und James dabei zu zusehen wie sie zusammen an ihrem Zauberspruch arbeiteten. Melody war aber auch überrascht wie ruhig und konzentriert die beiden waren ohne das Lily James an die Gurgel sprang und deswegen sah sie sich in ihrem Plan bestätigt. Am Abend saßen alle außer Lily und James im Gemeinschaftsraum und unterhielten sich noch weiter darüber wie sie die beiden verkuppeln konnten. "Oh Mann ich kann die Halloweenfeier nicht mehr erwarten ich hoffe das wir die beiden bis dahin soweit haben das sie wenigstens Freunde sind" sagte Alice. "Wo wir gerade von der Feier reden. Melody es gibt da jemanden der wahrscheinlich in den nächsten Tagen fragen wird ob du ihn dahin begleiten willst" sagte Marlene.

"Wirklich? Wer denn?" "Es ist dieser Freund von Amos Diggory, Edward McLean" antwortete Marlene. "Was der arrogante Idiot!?" fragte Sirius. "Also ich finde nicht das er arrogant ist. Melody freu dich, dieser Edward ist wie James, Sirius und Remus, einer der beliebtesten Schüler hier. Er ist spielt auch Quidditch und ihm laufen fast so viele Mädchen wie Sirius hinterher" sagte Alice. "Oh ist das so? Na dann..." antwortete Melody und lächelte. "Redest du gerade über den McLean den ich meine? Das ist doch der reinste Loser beim Quidditch spielen und er hat nicht mal annähernd so viele Verehrerinnen wie ich" erwiderte Sirius. "Ist da etwa jemand eifersüchtig?" fragte Marlene. "Auf den!? NIEMALS!" antwortete Sirius. "Gut, dann kann ich ja auch mit ihm zur Halloweenfeier gehen" sagte Melody. "Nein das kannst du nicht!" rief Sirius. "Ach und wer soll es mir verbieten?" "Na ich natürlich!" "Wow... ich wusste ja nicht das du mein **VATER** bist! Ich kann hingehen mit wem ich will, du hast mir gar nichts zu sagen

Black." "Schön wenn du meinst. Komm aber später nicht an und heul mich voll Graham." Für den restlichen Abend redeten die beiden kein Wort mehr miteinander. Es dauerte aber auch nicht mehr lange bis sie in ihre Zimmer gingen weil es schon sehr spät war....